

Die Entwicklung des BPS

Der Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe (BPS) wurde im Jahr 2000 gegründet. Mittlerweile gehören ihm über 200 Prostatakrebs-Selbsthilfegruppen in ganz Deutschland an. Damit ist der BPS die zweitgrößte Organisation unter dem Dach der Deutschen Krebshilfe und die größte Prostatakrebs-Patientenorganisation europaweit.

Die Tätigkeitsfelder des BPS

Der BPS fördert die Selbsthilfestrukturen im Bereich Prostatakrebs durch finanzielle und ideelle Unterstützung. Daneben bietet er eine breite Palette an kostenlosen Informationen sowie einen telefonischen Beratungsdienst zum Thema Prostatakrebs an.

Der BPS ist mit zahlreichen Akteuren im Gesundheitswesen vernetzt und auch im gesundheitspolitischen Bereich aktiv.

Noch Fragen?

Sollten Sie weitergehende Fragen zu uns oder unserer Arbeit haben, rufen Sie uns einfach an.

BPS Geschäftsstelle

BPS e.V.
Alte Straße 4
30989 Gehrden
Telefon 05108.92 66 46
Fax 05108.92 66 47

BPS Büro Bonn

BPS e.V. im Haus der Krebs-Selbsthilfe
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn
Telefon 0228.33 88 95 00
Fax 0228.33 88 95 10

Prostatakrebs- Beratungshotline

Telefon 0800.7080123
(gebührenfreie Service Rufnummer)

BPS Online

Web www.prostatakrebs-bps.de
Mail info@prostatakrebs-bps.de

Spendenkonto

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Kontonummer 70 20 621



Prostatakrebs Selbsthilfe



Informieren. Helfen. Einfluss nehmen.

in der Klinik Nauen

Mitglied im
Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.

Prostatalkrebs - was nun?

Die Diagnose Prostatalkrebs löst in der Regel große Verunsicherung bei den Betroffenen aus. Trotz Visite und Arztgespräch - viele Fragen und Zweifel tauchen auch danach noch auf.

Aufklärung und umfassende Information sind jetzt besonders wichtig. Denn erst wenn Sie über genügend Informationen verfügen, können Sie kompetent und eigenverantwortlich über die Wahl und Gestaltung Ihrer Therapie mitentscheiden.

Wir möchten Sie daher einladen an den nächsten Treffen unserer Selbsthilfegruppe teilzunehmen, um sich über neue Diagnose- und Therapiemöglichkeiten zu informieren und von Erfahrungen anderer Betroffener zu profitieren.



Gemeinsam sind wir stark.

Ein weiterer Grund für den Besuch einer Selbsthilfegruppe ist die Tatsache, dass Sie beim Kampf gegen den Krebs Unterstützung und sozialen Rückhalt brauchen. Gespräche mit anderen Betroffenen können dabei eine große Hilfe sein. Im Kreise unserer Selbsthilfegruppe können Sie offen über Ihre Erkrankung sowie alle damit verbundenen Sorgen und Nöte sprechen. Durch psychologische Unterstützung von anderen Betroffenen können Sie Kraft und Zuversicht (zurück-) gewinnen.

Die Prostatalkrebs-Selbsthilfegruppe Nauen

ist ein nicht eingetragener gemeinnütziger Verein. Die SHG trifft sich seit März 2008 alle acht Wochen. Es kommen jeweils 20 -40 Teilnehmer.

Auch die Ehefrauen oder Lebenspartnerinnen sind gern gesehene Gäste bei den Gruppenveranstaltungen, denn von ihnen wird als Mitbetroffene sehr viel verlangt.

Mitgliedsbeiträge werden in unserer Selbsthilfegruppe nicht erhoben.

Worüber wir bei unseren Treffen sprechen

In unserer Selbsthilfegruppe können Sie sich über Diagnose- und Therapiemöglichkeiten informieren sowie Erfahrungen mit anderen Betroffenen austauschen.

Wir organisieren Vorträge und Diskussionen mit Ärzten und fachlich versierten Personen. Auch die Stärkung der Lebensfreude steht im Mittelpunkt des Gruppenlebens.

Kontaktdaten und Termine

Die Selbsthilfegruppe trifft sich alle 2 Monate (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember), jeweils am 2. Donnerstag um 16:00 Uhr in der Klinik Nauen, Ketziner Str.21.

Je nach Teilnehmerzahl treffen wir uns im Konferenzraum oder im Personalrestaurant. Fragen Sie bitte beim Infodienst im Eingangsbereich der Klinik. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, wir freuen uns über jeden Interessenten!

Kontaktdaten:

Dr. med. M. Lehsnau
CA Urologische Klinik
Telefon 03321-421260
mike.lehsnau@havelland-kliniken.de